

Beim 14. Waldhaus-Cup der TSV Reinbek traten elf Mannschaften gegeneinander an

Gastgeber gewannen den Pokal



Die 1. Seniorenmannschaft der TSV Reinbek holte sich am Wochenende den Waldhaus-Cup. Foto: Brockmann

Reinbek (bro) – Der 14. Waldhaus-Cup wurde am vergangenen Sonnabend im Paul-Luckow-Stadion in Reinbek ausgetragen. Ausgerichtet wird das Fußballturnier um den vom Hotel Waldhaus Reinbek gestifteten Pokal für Senioren- und Ü40-Mannschaften.

Diesmal gingen nur elf Teams an den Start. „In der Vergangenheit haben wir den Waldhaus-Cup ja mit bis zu 32 Mannschaften organisiert. Das niedrige Anmeldergebnis liegt auch sicherlich daran, dass der Hamburger Fußballverband das Datum für das Ferienende um eine Woche verschoben hat“, meinte Jens Krienke von der TSV Reinbek, der den Wettbewerb organisierte. „Trotzdem war das Turnier ein voller Erfolg. Besonders für

die 1. Seniorenmannschaft der TSV Reinbek. Im Finale schlugen unsere Senioren das Team von Atlantik 97 deutlich mit 4:0“, sagte Jens Krienke nicht ohne Stolz.

Im Lauf der Jahre ist das Turnier ein beliebter und etablierter Treffpunkt rund um den Fußball in Reinbek geworden. Dazu hat auch das bunte Veranstaltungsprogramm beigetragen. Auf der Sportanlage lockten besondere Attraktionen, dazu zählte unter anderem eine große Hüpfburg für Kinder.

Außerdem durften die Besucher an der neuen Torwand ihre Schießkünste unter Beweis stellen. Die Maße entsprachen dem Original aus der Sportschau im Fernsehen. Dafür sind die Organisatoren Jens Krienke und

Andreas Hammer selbst zu Handwerkern geworden und haben die Torwand nach einer Anleitung aus dem Internet nachgebaut.

„Drei Teams haben es beim Torwandschießen tatsächlich geschafft, von sechs Schüssen jeweils vier erfolgreich in der Torwand zu versenken. Zu gewinnen gab es attraktive Preise. Die drei erfolgreichen Teams können jeweils für eine Wochenende mit einem Auto von Opel Dello eine Spritztour machen“, berichtet Jens Krienke.

Für die Verpflegung von Zuschauern und Fußballern sorgten die 1. Senioren der TSV Reinbek gemeinsam mit Clubwirt Thomas Antoczky. Es gab reichlich Getränke, Kaffee, Kuchen, belegte Brötchen sowie Würstchen.